

# Protokoll zur 145. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

## Tagesordnung

- 0) Beschlussfähigkeit / Protokoll der 144. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
- 1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 2) Antrag Inklusionspädagogik (FSR Inku + Primar)
- 3) Erfahrungsaustausch Ersti-Programme
- 4) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

## Anwesende

### Präsidium

- Karola Schulz, Sven Götzmann, Tom Tschernack

### Fachschaften

- Jura
- BCE
- G<sup>3</sup>
- Germanistik
- Informatik
- Inklusionspädagogik
- IT-SE
- Jüdische Theologie
- Klassische Philologie
- Mathe / Physik
- Military Studies
- Philosophie
- Primarstufe
- Psychologie
- Slavistik
- Sportwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften

### AStA

- Florian Rumprecht

*Protokollant: Sven Götzmann*

*Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)*

*Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr am 16.7.2015 (Raum 1.08.0.59 Uni Potsdam)*

## 0) Beschlussfähigkeit / Protokoll der 144. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

a) Beschlussfähigkeit: 17 FSRs von 33 -> Beschlussfähigkeit gegeben

b) Protokoll der 144. VeFa:

- Protokoll wird einstimmig angenommen

c) Tagesordnung wird vorgestellt

- einstimmig angenommen

d) Mitteilungen des Präsidiums

- Senatsbeschluss 15.7.2015: Anwesenheitspflicht ist abgeschafft. Ausnahme Praktika, Prüfungen und wenn es in der Studienordnung expliziert als Nebenprüfungsleistung aufgeführt ist. Ansprechpartner beim AStA Vincent Heßelmann
- Präsidium wünscht eine erfolgreiche Prüfungszeit
- Sven G. stellt ein Studienprojekt in Zusammenarbeit mit dem Sekiz & Diakonie Potsdam vor
  - Inhalt: Betreuung einer Gruppe von etwa 12 Schüler (Deutsch ist Voraussetzung), die ihren Schulabschluss nachholen an der Heinrich von Kleist Schule (Potsdam)
  - Hintergrund: Viele Migranten schaffen das Niveau für Aufnahmetest nicht, diesen soll in einem Curriculum geholfen werden
  - Zeitraum voraussichtlich Feb-Aug 2016,
  - ehrenamtliche Studenten werden gesucht (mind .5, besser 10), Mo-Fr 17-19 Uhr
  - vll als Praktikum möglich (→ Sven spricht Fr. Grellmann an)
  - Anträge für Kostenübernahme stellt das Sekiz (Fr. Buttenberg) bei Stadt u.a.
  - Vorteile für Student: Praktische Lehrerfahrung, eventuell Erarbeitung eines Curriculum, Verantwortung, lehrreiche Kontakte für später

**Bei Interesse bitte bei Sven Götzmann melden unter [goetzman@uni-potsdam.de](mailto:goetzman@uni-potsdam.de) oder beim VeFa-Präsidium oder beim Sekiz**

- Weiteres Projekt: Hausaufgabenbetreuung im KuZe ist immer auf der Suche nach Studenten, die Schülern der 1.-13. Klasse helfen (Praktikum möglich)
- Vorstellung der Uni-Zeik-Services
  - BOX.UP eine Cloud für Studenten (30 GB), einfache Bedienung, seperate Inhalte mit Leute teilen
  - Pad.UP ein freies Pad, hilfreich für kollaboratives Arbeiten, gut zum Organisieren von Veranstaltungen etc. (s. neues VeFa-Pad)
  - Media.UP: Videoplattform
  - Mobile.UP, eine nützliche App der Uni
- Rückblick auf das vergangene VeFa-Haushaltsjahr (Gelder, Anwesenheit)
- Okt. 2015 stehen Präsidiumswahlen an. Kandidaten werden gesucht (Sven G, ....)
- Finanzsitzung der VeFa im November möglich, wenn ein neuer Verteilerschlüssel gewünscht wird

- *Zusätzliche Anmerkung: Präsidium hat provisorischen Veranstaltungskalender im PadUP, ist aber auf der Suche und bittet um Mithilfe für die Erstellung eines richtigen Kalenders.*

## 1) Mitteilungen

### FSRs

- Neuwahlen bei Klassphil, BCE, Philo, Maphy, Jura
- Raumsituation unbefriedigend für einige FSR's
  - einige haben keine → Bitte mal Melden beim Präsidium oder bei Florian Rumprecht (AStA)

### AStA

- MaPhy hat AK-Grillkauf gegründet (Qualitätsgrill)
- Uni richtet Selbstlern/Freiräume-Zone ein für 200.000€ auf jeden Standort zum WS ein, Architekten aus München begingen die Uni und machten Umsetzungsvorschläge
- AStA-Nil-Subkultur: Aufruf zur Teilnahme
  - Veranstaltungen werden bereits über Facebook und Verteiler beworben

## 2) Antrag Inklusionspädagogik

- Antragsbeschreibung siehe Anhang, wurde nochmal vorgestellt
- dabei wurde ein Änderungsantrag und zur Abstimmung gestellt
  - Änderung: Falls „Aktion Mensch“ nicht die beantragten 300€ bewilligt, erhöht die VeFa ihre Fördersumme von 500€ auf 800€
  - Abstimmung (16/0/1) **Angenommen**

## 3) Erfahrungsaustausch: Ersti-Programme

- Themenfrage: Wie gestaltet ihr eure Ersti-Programme (Wie, Was, Wann etc.)  
alle Anwesenden schildern ihre Idee und Probleme
  - Problem: Brückenkurse werden zu Gunsten der FSR-Veranstaltungen besucht; teilweise auch zu hohe Belastung, um zusätzlich noch an den FSR-Veranstaltungen teilzunehmen.
  - Bedenken: Informationsüberschwemmung
  - einige FSR haben Mangel an Beteiligung, andere dagegen gar keine Probleme damit! Versagt die Werbung oder sind Studies desinteressiert? Motivation/ Begeisterung schaffen
  - Programme / Vorgehen / Tipps (gesammelt)
    - Einführungsveranstaltungen besuchen
    - Adressenlisten machen für Verteiler (werden beispielsweise in Einführungsveranstaltungen und Erstivorlesungen gesammelt) und Facebookgruppen gründen (gut zur Anregung von Diskussionen und Erreichen von Bezugspersonen)
    - Ersti-heft speziell für das Fach (Papier oder online als PDF)
    - Erstitüten (WiWi macht mit Unternehmen Präsente, zusätzlich ist ein Ersti-Heft enthalten)
    - Erstiwoche (verschiedene Veranstaltungen zum Kennenlernen organisieren)
    - Tutorien (wichtiges für Studium klären – Studienaufbau, Fallstricke in der Studienordnung, Studienfinanzierung, Kinder, Moodle, etc.)
    - Orientierungstutorien für Uni-Standorte und Stadt (Campusführungen)
    - Veranstaltungen werden teilweise als Schlüsselkompetenzen angeboten und / oder sind im Vorlesungsverzeichnis eingetragen
    - Brunch, Grillen, Kneipenabende, Ersti-Fahrten, Kennlernspiele/Teambuilding

- Abende mit Dozenten
- eventuell Teamevents des Hochschulsports nutzen
- Instituts + Bibliotheksführungen
- Werbung auf Homepage, Dozenten, bei jeder Veranstaltung, Mails, Facebook
- Kleine FSRs zusammen mit anderen
- Neues Palais-FSR's veranstalten z.B. Frühlingsgrillen gemeinsam zum Kennenlernen anderer Studies
- Hinweis, fragt wie und was andere FSR's tun, falls man ideenlos ist
- Studis direkt nach den Brückenkursen abfangen - Abstimmung mit Dozent(in)
- Alkohol-Diskussion: Alkohol bei Ersti-Einführung?
  - Bei manchen FSRs kein Thema, für andere wird es doch als wichtig angesehen (auch wenn das teilweise bedauert wird)
    - Hiesige Trinkkultur („Verbrüderung“); weckt Interesse für Veranstaltung (auch Steaks o.ä.)
    - Direkte Werbung mit Alkohol wird eher kritisch gesehen
  - Beachten, dass einige Erstis unter 18 sind!
- Auswertungsrunde zum Thema in der VeFa im November
- Themenwunsch für Austauschrunde der nächsten Sitzung bitte abgeben
  - Bundesfachschaftentagungen (voraussichtlich nächste Sitzung)
  - FSR-Finzen (voraussichtlich Oktobersitzung)

#### 4) Sonstiges / nächster Sitzungstermin

- Sitzungstermine (mit Antragsfristen):
  - August, nur bei Bedarf
  - 17.9.2015 (3.9.) voraussichtlich, Haushaltsende
  - 22.10.2015 (08.10.) voraussichtlich, mit Präsidiumswahl

#### Anhang:

1. Einladung
2. Antrag Inklusionspädagogik
3. Protokoll 144. VeFa

**Kontakt zur VeFa:** <http://www.vefa.uni-potsdam.de> • [praesidium@vefa.uni-potsdam.de](mailto:praesidium@vefa.uni-potsdam.de) • [facebook.com/vefaup](https://www.facebook.com/vefaup)

Potsdam, 9. Juli 2015

## **Einladung zur 145. VeFa**

Liebe Fachschaftsräte,

hiermit möchten wir Euch zur 145. Versammlung der Fachschaften der Universität Potsdam einladen. Sie wird am Donnerstag, dem 16. Juli 2015, um 18.15 Uhr, diesmal im Raum 0.58 im Haus 8 am Standort Neues Palais stattfinden.

Folgenden Vorschlag macht das Präsidium für die Tagesordnung:

- 0) Beschlussfähigkeit / Altes Protokoll der 144. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums
- 1) Mitteilungen der FSRs und des AStA
- 2) Antrag Inklusionspädagogik (FSR Inklusionspädagogik, Primar)
- 3) Erfahrungsaustausch: Ersti-Programme
- 4) Sonstiges

Damit wir einen Überblick bekommen, wer alles da sein wird, tragt euch bitte bis Dienstag in das folgende Doodle ein (bitte auch Absagen):  
<http://doodle.com/ic9s46tfn4di68kx>

Mit freundlichem Gruß  
Euer VeFa-Präsidium

---

Versammlung der Fachschaften der Universität Potsdam (VeFa UP)  
Präsidium

Am Neuen Palais 10 Haus 6  
D-14469 Potsdam

E-Mail: [praesidium@vefa.uni-potsdam.de](mailto:praesidium@vefa.uni-potsdam.de)  
Website: <http://www.vefa.uni-potsdam.de>  
Facebook: [facebook.com/vefaup](https://www.facebook.com/vefaup)



## LERN- und BILDUNGSPROZESS zu INKLUSION und DEMOKRATIEPÄDAGOGIK



Liebe Fachschaftsvertreter\*innen,

wer sich mit Bildung und sozialer Gerechtigkeit beschäftigt, kommt am Thema Inklusion nicht mehr vorbei. Es begegnet uns irgendwie überall - und bleibt doch schwer greifbar. Wir, eine Gruppe von Lehramtsstudierenden der Universität Potsdam und Arbeiter\*innen aus dem pädagogischen Bereich, haben uns gefragt: Wie kann Inklusion eigentlich konkret aussehen? Und: (Wie) Kann Demokratiepädagogik inklusive Prozesse begünstigen? Auf der Suche nach Antworten treffen wir uns seit drei Monaten wöchentlich zu Diskussion und Planung von Veranstaltungen zu den Themen Inklusion und Demokratiepädagogik.

Im Mittelpunkt steht eine gemeinsame **Reise (21.-27.09.2015)**, um Schulen mit unterschiedlichen inklusions- und demokratiepädagogischen Ansätzen in Hamburg, Berlin und Brandenburg zu besuchen, in den Schulalltag reinzuzuschnuppern und sich darüber auszutauschen. Geplant ist die Reise für **12 Teilnehmer\*innen**, bisher besteht die Gruppe aus 8 Aktiven.

Begleitet wird dies von **öffentlichen Info-Veranstaltungen, Diskussionsrunden, Workshops, Filmabenden**, die über Facebook, Studierenden-Mailverteiler, Aushänge und die durchführenden Veranstaltungsorte beworben werden.

### Was bisher geschah...

- Im März gab es ein Kooperationstreffen mit dem Berliner Verein Kreidestaub e.V.
- Seit April trifft sich unsere Gruppe einmal in der Woche für Planung und Diskussion im KuZe. Wir sind nach wie vor offen für neue Leute, kommt also gern vorbei und diskutiert mit!
- Am 22. Juni gab es einen Film- und Infoabend im KuZe, bei dem wir den Film „Klassenleben“ zeigten und mit den Teilnehmer\*innen über Inklusion und Demokratiepädagogik ins Gespräch kamen.
- Es wurde ein Termin für eine erste Probehospitation in einer Berliner Schule für Anfang Juli vereinbart.
- Wir haben die Max-Brauer-Schule und die Neue Schule in Hamburg für den Reisetil unseres Projektes gewinnen können.

### Was noch geschehen soll...

- 2 Workshops zur Vor- und Nachbereitung unserer geplanten Reise zu verschiedenen Schulen in Deutschland. Moderiert werden sollen die beiden Workshops vom anti-bias-netzwerk aus Berlin. Wir wollen Inklusion neu und anders denken. Wir wollen Inklusion verschränkt denken, also Bildungsprozesse nicht nur bezogen auf Beeinträchtigung und Enthinderung, sondern zum Beispiel auch im Zusammenhang mit Migration und Rassismus, sozialer Herkunft, Geschlecht und damit verbundene Teilhabeprozesse denken. Wir wollen Inklusion und Demokratiepädagogik zusammendenken. Wir wollen, dass alle, die Lust haben, mitzudiskutieren, an den Workshops teilnehmen können – auch ganz unabhängig von der geplanten Reise.
- Wir wollen gern zwei weitere Schulen aus Berlin und Brandenburg für unser Projekt gewinnen. .Angefragt sind derzeit die Demokratische Schule X oder die aktive Naturschule Templin.
- Ein weiteres offenes Info- und Austausch-Treffen im Lesecafé Golm
- Zusammenarbeit und Austausch mit anderen inklusions- und demokratiepädagogischen Projekten stärken – weiterer inhaltlicher Austausch mit Gruppen wie kreidestaub oder der

- Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik
- Projektdokumentation für die Lehramts-Fachschaften

### **Warum wir das Projekt machen:**

Wir wollen...

- Motivation & Energie aus guten Beispielen ziehen
- "Vorbilder" für gute Inklusion sehen und Ideen davon für "Regelschulen" mitnehmen
- Tipps zur Umsetzung von Inklusion und Demokratiepädagogik sammeln und auswerten
- uns auch der Frage stellen: Was geht so, wie es zurzeit läuft, überhaupt nicht?

### **Was wir uns fragen:**

- Wie wird Inklusion an Schulen mit dem Schwerpunkt "Demokratiebildung" umgesetzt? Welchen Stellenwert hat Beteiligung an Inklusionsschulen?
- Wie greifen Schule und außerschulische Angebote (Hort, Ganztage) ineinander?
- Welche Rolle spielen Universitäten / Lehrer\*innenbildung bei der Umsetzung von Inklusion? Welchen Einfluss haben sie auf Schulkonzepte? Wirken besondere Schulkonzepte in der Stadt auf die Unis zurück?
  - Staatliche - private Schulen: Möglichkeiten / Grenzen / Besonderheiten?
  - Welche Konzepte von Inklusion gibt es an den verschiedenen Schulen? Woher kommen diese Konzepte? Wer steckt dahinter? Wer darf mitsprechen?
  - Zusammenspiel von Inklusion, Migration & Rassismus?
  - Beteiligungsprozesse / "BeschwerdeManagement"?
  - Was lässt sich unter welchen Bedingungen wo umsetzen?

...

(Hier könnte deine Frage stehen :)

Um diese und weitere Fragen gemeinsam mit möglichst vielen interessierten Studierenden der Universität Potsdam zu diskutieren, beantragen wir hiermit 500 EUR für die Durchführung von zwei Workshops zu den Themen Inklusion und Demokratiepädagogik im Kontext von Bildungsprozessen und sozialer (Un-)Gerechtigkeit.

Für Unterstützung und Verbreitung unseres Projektes sind wir euch sehr dankbar!

Bestes,  
euer FSR Inklusionspädagogik (Prima Inklusion)

### **PROJEKTZEITRAUM**

April bis Oktober 2015

### **WORKSHOPTERMINE**

- 5. September 2015 (Vorbereitung)
- 03. Oktober 2015 (Nachbereitung)

### **REISEZEITRAUM**

17.-26. September 2015

### **ANTRAGSTELLER\*INNEN**

FSR Inklusionspädagogik

**Kontakt:**

Tel.: 0157 77 89 36 14 (Eliah Aila Wolff)

E-Mail: [prima-inklusion@uni-potsdam.de](mailto:prima-inklusion@uni-potsdam.de) oder [schulreise2015@studiberatung-potsdam.de](mailto:schulreise2015@studiberatung-potsdam.de)**Finanzierungsplan**

|                  | Status           | Summe            |
|------------------|------------------|------------------|
| Aktion Mensch    | beantragt        | 300 EUR          |
| Think Big        | beantragt        | 400 EUR          |
| Eigenbeteiligung |                  | 1.200 EUR        |
| VeFa Uni Potsdam | beantragte Summe | 500EUR           |
| <b>GESAMT</b>    |                  | <b>2.400 EUR</b> |

**Posten**

|  |                  |
|--|------------------|
| Fahrtkosten (3 Autos, insg. ca. 1.000km / Auto)* | 600 EUR          |
| Unterkunft in Hamburg (inkl. Seminarräume)       | 200 EUR          |
| Verpflegung                                      | 850 EUR          |
| Material (Kopien, Moderationsmaterial)           | 150 EUR          |
| Workshop-Honorare (anti-bias-netzwerk)           | 600 EUR          |
|  |                  |
| <b>GESAMT</b>                                    | <b>2.400 EUR</b> |

\* AStA zahlt 0,20 EUR Kilometerpauschale



## Protokoll 144. Versammlung der Fachschaften (VeFa)

### Sitzungsdatum und -ort

- 25.06.2015, 18.20 Uhr
- Raum 1.08.0.58, Uni Potsdam

### Anwesenheit

#### Präsidium:

- Tom Tschernack, Karola Schulz, Sven Götzmann
- *Protokoll: Tom Tschernack, Karola Schulz, Sven Götzmann*

#### FSR's:

- BCE, EMW, G<sup>3</sup>, Geowissenschaften, Germanistik, Info, Inklusion, ITSE, Klassphil, LER, Linguistik, MaPhy, Military Studies, Musik, Psychologie, Slavistik, Sportwissenschaften

#### AStA:

- niemand

#### Gäste:

- Localize

### TOP 0

- Beschlussfähigkeit: durch die Anwesenheit von 17 (33) FSR's ist die 144. VeFa beschlussfähig
- Protokoll der 142. und 143. VeFa wurden bestätigt
- Tagesordnung: Initiativanträge angenommen, TO bestätigt
- Mitteilungen vom Präsidium:
  - Montagskultur im KuZe - Werbung
  - Golm Rockt am 26./27.6 – Werbung
  - neue Formulare auf der AStA und VeFa Seite
  - Welche Flüchtlingsinitiativen gibt es an der Uni? (Bitte um Meldung – Hilfe und Koordination für Projekt mit KuZe, Diakonie, Sekiz wird gesucht) !!!
  - zukünftige Rubrik Erfahrungsaustausch: ein Thema pro Sitzung (z.b. Kommunikation, Erstipogramm, BuFaTa)
    - Vorschläge an das Präsidium schicken !!!

### TOP 1: Mitteilungen der FSRs und des AStA

#### Mitteilungen von FSR's

- Kommunikation mit der Fachschaft (Linguistik)
  - Wie kommt man in Kontakt mit den Studis?
  - in der Vorlesung Listen mit E-Mail Adressen sammeln
  - Werbeflyer
  - Facebook
  - Wegweiser von der Uni nutzen
  - Ersti-Tüten mit Infos: Studienordnungen, Mailadressen...

- Schlüssel für den FSR-Raum
  - Wie kann man mehr Schlüssel für den FSR Raum bekommen?
  - Über Frau Maury oder intern über die Institutsleitung
- FSR-Werbung für politische Listen im Umfeld der Wahl und Finanzierung von Listen  
Darf ein FSR Werbung für die StuPa-Wahl machen, insbesondere wenn FSR-Mitglieder gleichzeitig für das StuPa kandidieren? (Linguistik)  
- einige Meinungen:
  - Kandidierende können über die Nachrichten über die Fachschaftsliste verschicken, aber nicht im Namen des FSR
  - FSR nicht parteipolitisch !
  - unterschiedliche Gremien, Verzahnung sehr problematisch
  - klare Kommunikation der Zugehörigkeit nötig → Transparenz
  - mögliche Finanzierung von Wahlwerbung: Abrechenbarkeit nach Finanzleitfaden fraglich
- Raumproblematik (Inklusionspädagogik)
  - neuer FSR → keinen Raum, neues Haus
  - Kämpfen (Institut → Argumente: FSR wichtig für Studierende, Ansprechpartner am festen Ort, viele Materialien lagern)
  - bei neuem Haus schon in der Planung fordern
  - Ansprechpartner: Institutsrat, Fakultätsrat, Dekan, Auch Präsident
  - als VeFa in den einzelnen Fällen Druck machen, und unterstützen
- VeFa - Kalender (G<sup>3</sup>)
  - Präsidium überlegt sich was [*Vorschläge sehr willkommen!*]

#### Mitteilungen des AStA

- keine

#### TOP 2: \*studere

- Fragen, siehe letzte Sitzung
- Beschluss über 1500€ (7/3/7) (pro/contra/Enthaltungen) → angenommen

#### TOP 3: Bierzeltgarnituren

- Fragen, siehe letzte Sitzung
- Fahrdienst ist kostenlos, Verwaltung über den AStA
- Verfügbarkeit frühestens in ca. 2 Wochen / wahrscheinlicher ist August
- Beschluss über 1600€ (17/0/0) → angenommen

#### TOP 4: Localize (Initiativantrag)

- Elena und Jana stellen das Projekt vor
- ist vor einigen Jahren aus einem Seminar entstanden
- Beschreibung ist im Anhang
- AStA unterstützt das Projekt, andere Posten sind bewilligt
- Beschluss über 2000€: 15 Ja-Stimmen, mit 2/3 Mehrheit beschlossen

**TOP 5: Asyldialoge (Initiativantrag)**

- Lücke im Finanzplan, wie ist die Gage zu verstehen
- leider keine Vertreter anwesend
- 8-9 Leute, Schauspieler von „Bühne für Menschenrechte“
- 2 Abstimmungen:
  - Beschluss über 900€ (4/9/4)
  - Beschluss über 500€ (11/5/1)
- beide nicht angenommen, da 2/3 Mehrheit nötig

**TOP 6: Lesecafé Golm**

- Vermessung des Lesecafés von Uni Seite vorgenommen, ohne Absprache
- Verbau von Technik für den Hörsaal → Verkleinerung des Lesecafés
- Sven: VeFa sollte Schreiben verfassen, um sich zu wehren
- Studentischer Freiraum wird benötigt
- Einflussmöglichkeiten werden erörtert
- Stellungnahme der zuständigen Uni-Mitarbeiter an den AStA wird verlesen. Inhalt war, dass man noch nichts gemacht habe, lediglich geschaut und nichts vermessen noch beschlossen worden sei. Doch laut Studentischer Aussage wurden bereits Maße genommen!
- an die Uni wenden (zusammen mit AStA), Positionspapier vor den Sommerferien schreiben, zeitnah Gespräch mit der Unileitung
- nach Gespräch mit AStA über weiteres Vorgehen und der nächsten Sitzung, Senat als letztes Mittel, um aufmerksam zu machen

**TOP 7: Sonstiges**

- nächster Termin: 16. Juli, Anträge bis zum 2. Juli
- Präsidiumswahlen im Oktober
- Sitzung für den neuen Finanzschlüssel (Okt) möglich, falls das gewünscht ist

*Kontakt: [praesidium@vefa.uni-potsdam.de](mailto:praesidium@vefa.uni-potsdam.de) | [www.vefa.uni-potsdam.de](http://www.vefa.uni-potsdam.de) | [facebook.com/vefaup](https://facebook.com/vefaup)*